

Bounded Contexts und Event-Contracts

MEA, Workshop 2, 22.10.2026

Wo wir stehen

15.10.

EventStorming

Was passiert in diesem Restaurant?

Stickies auf einer Zeitleiste

informell, billig zu ändern

HEUTE VORMITTAG

Bounded Contexts

Wo ändern sich Sprache und Verantwortung?

Core Domain Chart, Grenzen, ein Team pro Context

HEUTE NACHMITTAG

Event-Contracts

Was teilt mein Service der Welt mit?

AsyncAPI, erster Entwurf vom Agenten

29.10.

Event-Katalog

Passt alles zusammen?

Ein Katalog für das System, dazu das Infrastrukturkonzept

05.11. BIS 26.11.

Walking Skeleton

Läuft es wirklich?

Jeder Service tauscht ein erstes Event aus

formal, teuer zu ändern

Heute wird aus der Zeitleiste eine Architektur: vier Services, vier Teams, und für jeden Service ein erster Contract. Was wir heute falsch schneiden, kostet ab dem 05.11. Code.

Der Tag

10:00	Review des Boards: Taugt es als Grundlage, für uns und für einen Agenten? Hotspots, Ihre ST2-Aufrufe und die Events, die sie ersetzen
10:30	Input: Bounded Contexts, und wie man Grenzen im EventStorming findet
11:00	Core Domain Chart an der Wand, danach Schnitt und Teambildung
12:00	Welche Events überqueren welche Grenze?
12:30	Mittagspause
13:15	Input: AsyncAPI, und Live-Demo mit dem Agenten
14:00	Teamarbeit: Event-Contract entwerfen lassen und prüfen
15:30	Ein Befund pro Team, Ausblick und Hausaufgabe

Organisatorisches: Ihr Claude-Zugang

Nur MEA	Nicht für andere Lehrveranstaltungen, Ihren Job oder private Projekte.
Persönlich	Geben Sie Ihre Anmeldung nicht weiter, auch nicht im Team.
Limits	Extra Usage ist abgeschaltet: Limit erreicht heißt warten. Neue Aufgabe, neue Session; für Routinearbeit ein kleineres Modell.
Daten	Keine Passwörter, Tokens oder Schlüssel und keine personenbezogenen Daten anderer in Prompts oder in Dateien, die der Agent liest.
Policy	Es gilt die Usage Policy von Anthropic.
Ende	Mit Ihrer Teilnahme: wenn das Modul zu Ende ist, am 26.11.2026 nach dem Grundlagenteil, oder wenn Sie sich abmelden.

Wer sich nicht an diese Regeln hält, verliert den Zugang. Der volle Text steht auf der Kursseite.

Review des Boards

- Hängt die Papierrolle wieder an der Wand, und stimmt das Miro-Board mit ihr überein?
- Welche Hotspots sind geklärt, welche offen? Was offen bleibt, bleibt sichtbar auf dem Board.
- Ihre ST2-Aufrufe: Welcher synchrone Aufruf wird zu welchem Event? Und wo passt das nicht?
- Kann jemand, der am 15.10. nicht dabei war, Events, Commands, Hotspots und Pivotal Events ohne Erklärung unterscheiden?

Die letzte Frage gilt doppelt: Heute nachmittag liest ein Agent das Board, und er fragt nicht nach.

Bounded Context: wo sich die Sprache ändert

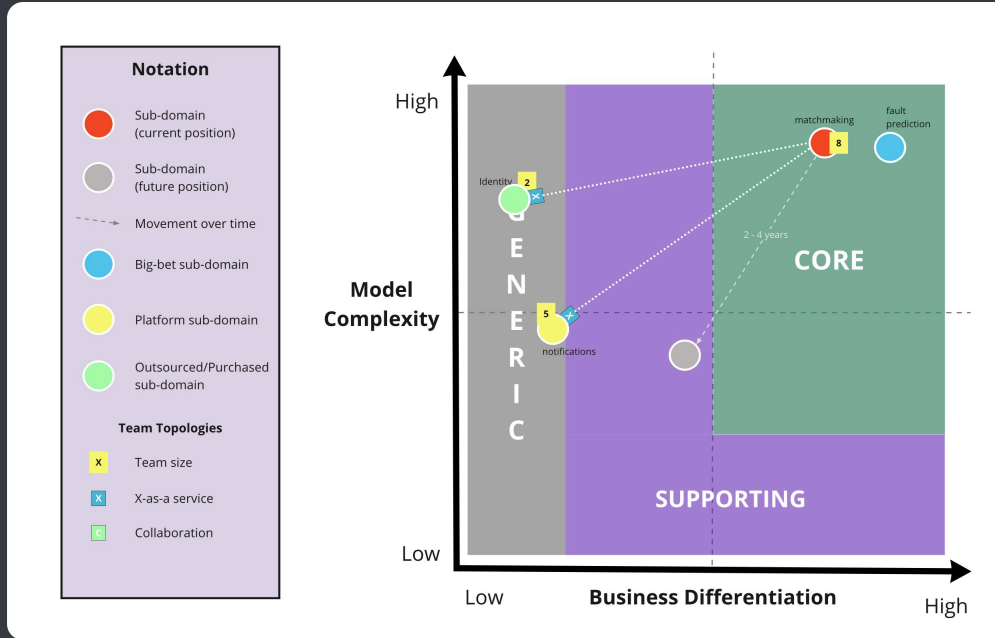
Ein Bounded Context ist der Bereich, in dem ein Modell und seine Begriffe eindeutig gelten. An seiner Grenze ändern sich Sprache und Verantwortung. Im Online-Handel ist ein "Produkt" im Katalog Bild, Beschreibung und Preis, im Versand Gewicht und Maße. Dasselbe Wort, zwei Modelle, also zwei Contexts.

Sprache Wo bedeutet dasselbe Wort auf dem Board etwas anderes? Wo braucht ein Bereich andere Daten über dieselbe Sache?

Pivotal Events Wo kippt der Ablauf in eine neue Phase, und ein anderer ist ab jetzt verantwortlich? Dort liegt oft eine Grenze.

Eine Grenze zieht man nicht nach Tabellen und nicht nach Bildschirmen. Ein Service pro Tabelle wirkt entkoppelt, ist es aber nicht: Fast jeder Ablauf braucht dann mehrere Services gleichzeitig.

Core Domain Chart



- Waagerecht: Wie sehr unterscheidet sich das Restaurant durch diesen Teil von anderen?
- Senkrecht: Wie komplex ist das Modell dahinter?
- Rechts oben liegt der Core, links der Generic-Bereich, dazwischen und darunter Supporting.

Den Core baut man selbst und mit den meisten Leuten. Generic kauft man, oder man hält es so klein wie möglich.

An der Wand: das Chart gemeinsam legen

- 5 Min. Wir benennen die Cluster auf der Papierrolle. Jeder Cluster bekommt eine Karte. Vereinfachung für heute: ein Cluster ist eine Subdomäne.
- 10 Min. Jede:r setzt für jede Karte einen Magneten in eigener Farbe dorthin, wo sie oder er die Subdomäne im Chart sieht.
- 10 Min. Wo die Magnete weit auseinander liegen, sprechen wir darüber. Dann legen wir die Karte fest.
- 5 Min. Ergebnis: Was ist Core, was Supporting, was Generic?

Die Streuung ist das Interessante: Wo zehn Leute zehn Positionen sehen, verstehen wir die Subdomäne noch nicht gleich.

Vom Chart zum Schnitt

- Vier Teams, also vier Services: zwei Teams zu dritt, zwei zu zweit.
- Was im Core liegt, bekommen die Teams zu dritt. Supporting geht an die Teams zu zweit.
- Mehr als vier Cluster? Dann legen wir Nachbarn zusammen, die dieselbe Sprache sprechen. Generic-Teile können auch klein in einem anderen Service mitlaufen.
- Wir ziehen die Grenzen auf dem Miro-Board nach.

Service (Arbeitstitel)	Bereich im Chart	Team	Infrastruktur federführend
1			
2			
3			
4			

Welche Events überqueren welche Grenze?

- Für jedes Event, das eine Grenze überquert: Wer veröffentlicht es, und wer konsumiert es?
- Auf dem Miro-Board festhalten, so dass der Agent es heute nachmittag lesen kann.
- Events, die innerhalb eines Service bleiben, brauchen keinen Contract.

Ein Event meldet eine Tatsache, die schon passiert ist. Wenn ein Service ein "Event" schickt, weil er vom anderen etwas will, ist es ein Aufruf in Verkleidung.

Input: AsyncAPI, und Live-Demo

- AsyncAPI beschreibt die Events eines Service: Channels, Operations, Messages und ihr Payload.
- Den Input dazu gibt es als eigenes Deck mit einem Beispiel aus einer anderen Domäne.
- Live-Demo: Claude Code liest unser Board über den Miro MCP Server und entwirft einen Contract, mit allem, was dabei schiefgeht.

Achten Sie in der Demo darauf, wo der Agent rät. Jede Stelle, an der er rät, ist eine Stelle, an der das Board nicht eindeutig ist.

Teamarbeit: Contract entwerfen lassen und prüfen

Lassen Sie den Agenten einen AsyncAPI-Entwurf für Ihren Service erzeugen, aus dem Board und dem Schnitt von heute vormittag. Dann prüfen Sie ihn:

- Tatsache?** Meldet jedes Event eine Tatsache, oder ist es ein Aufruf in Verkleidung?
- Daten?** Trägt es die Daten, die die Konsumenten brauchen, und nicht mehr?
- Konsument?** Fehlt ein Konsument, oder steht einer drin, der das Event gar nicht braucht?

Halten Sie fest, wo Sie vom Entwurf des Agenten abweichen und warum. Das ist der interessanteste Teil Ihres Contracts, und Sie brauchen es für die Hausaufgabe.

Ein Befund pro Team

Zwei Minuten pro Team:

- Eine Stelle, an der der Entwurf des Agenten falsch oder unvollständig war.
- Welche Information auf dem Board dafür fehlte oder missverständlich war.

Was hier auftaucht, reparieren wir am Board, nicht nur im Contract. Sonst macht der Agent denselben Fehler beim nächsten Team wieder.

Hausaufgabe bis 29.10.

Contract

Stellen Sie den AsyncAPI-Contract Ihres Service fertig, ausgehend vom Entwurf aus dem Workshop, und prüfen Sie ihn mit den AsyncAPI-Werkzeugen, zum Beispiel im AsyncAPI Studio.

Abweichungen

Halten Sie fest, wo Sie vom Entwurf des Agenten abgewichen sind und warum.

Am 29.10. legen wir die Contracts aller Teams nebeneinander. Daraus wird der Event-Katalog des Systems: der Contract, an den sich alle Services halten.

